

Deutschland-Eschwege: Softwarepaket und Informationssysteme
OJ S 247/2023 22/12/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Werra-Meißner GmbH
Postanschrift: Elsa-Brändström-Str. 1
Ort: Eschwege
NUTS-Code: DE737 Werra-Meißner-Kreis
Postleitzahl: 37269
Land: Deutschland
E-Mail: mail@klinikum-wm.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.klinikum-werra-meissner.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/%2047cbfa50-c070-4b0a-b09a-731978195347
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/%2047cbfa50-c070-4b0a-b09a-731978195347
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/%2047cbfa50-c070-4b0a-b09a-731978195347

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Krankenhausgesellschaft

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

GWM / Lieferung von Softwarekomponenten für Rechenzentrums- und Servervirtualisierungen, Hersteller VMware, Inc.

II.1.2.

CPV-Code Hauptteil

48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Klinikum Werra-Meißner GmbH benötigt im Rahmen der Modernisierung der klinikeigenen IT-Infrastruktur Softwarekomponenten des Herstellers VMware, Inc.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE737 Werra-Meißner-Kreis

Hauptort der Ausführung: Eschwege

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Klinikum Werra-Meißner GmbH (nachfolgend: KWM) gewährleistet vor allem in der Werra-Meißner-Region mit den Klinikstandorten Eschwege und Witzenhausen die medizinische Grund- und Regelversorgung. Jährlich werden rund 19.000 stationäre und 36.000 ambulante Patienten betreut. Die KWM trägt durch fort-währende Investitionen in die Krankenhausinfrastruktur dafür Sorge, dass die Patientenversorgung auf höchstem Niveau gewährleistet werden kann.

Mit dieser Ausschreibung sucht die KWM für einen Dreijahreszeitraum einen Auftragnehmer zur Realisierung der Virtualisierungsplattform Vsphere für Rechenzentrums- und Servervirtualisierung mit den Komponenten VMware vSphere ESXi sowie VMware vCenter in der folgenden Konfiguration:

- vSphere Ent Plus Acc Kit for 6 CPU

VS8-EPL-6AK-C

VMware vSphere 8 Enterprise Plus Acceleration Kit for 6 processors

- Basic SnS 3Y vSphere Ent Plus Acc Kit 6U

VS8-EPL-6AK-3G-SSS-C

Basic Support/Subscription for VMware vSphere 8 Enterprise Plus Acceleration Kit for 6 processors for 3 years, Technical Support, 12 Hours/Day, per published Business Hours, Monday through Fri-day. Format: ESD key

- 10 x Customer Purchasing Program T3 VMware vSphere

VS8-EPL-C-T3

8 Enterprise Plus for 1 processor

- 10 x VMware vSphere 8 Ent Plus 3Y Basic SUB

VS8-EPL-3G-SSS-C

VMWARE vSphere 8 Enterprise Plus - v8 –

3 years Basic Support/Subscription

Format: ESD-Key

Die Leistungserbringung erfolgt unverzüglich nach Zuschlagserteilung.

Weitere Informationen und Leistungsanforderungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Hinweis der Vergabestelle: Das Verfahren wird als öffentliche Ausschreibung nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) durchgeführt. Die Bekanntmachung im Amtsblatt der EU wird ausschließlich zu einer breiten Marktsprache verwendet. Sollten Hinweise auf eine Ausschreibung nach der Vergabeverordnung (VgV) vorhanden sein, ist dies ausschließlich in der Formularnutzung angelegt und ändert nichts an der Einordnung eines Vorgangs nach der UVgO.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Kostenkriterium - Name: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium / Gewichtung: 100

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bieter sollte zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen oder vergleichbare Informationen vorlegen (Eigenerklärungen entsprechend der Vorgaben des Formblattes der Vergabestelle sind ausreichend):

- unterschriebene Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen,
- Auszugs aus dem Berufs- oder Handelsregister
- Angaben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist oder ob und auf welche Art er auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Erklärungen über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren in den genannten Leistungsbereichen und sonstige damit zusammenhängende oder ähnliche Leistungen.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Referenzen über die Begleitung vergleichbarer Projekte und Tätigkeiten entsprechend der Angaben dieser EU-Bekanntmachung, vorbehaltlich der datenschutzrechtlichen Zulässigkeit einer Mitteilung einschließlich Angabe der Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer des Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge. Die mit den Referenzen nach-gewiesenen Leistungen sollten im Zeitraum von 5 Jahren, gerechnet ab dem Datum der Veröffentlichung dieser EU-Bekanntmachung, begonnen und abgeschlossen worden sein.

Die nicht rechtzeitige Vorlage der in Ziff. III.1.1) bis III.1.3) genannten Unterlagen kann zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern und Bieter oder Bietergemeinschaften vom Verfahren auszuschließen, die auf einmalige Nachforderung keine oder nur unvollständige Unterlagen nachreichen. Ein Anspruch auf Nachreichung von Unterlagen besteht jedoch nicht, insbesondere kann die Vergabestelle im Rahmen der Gleichbehandlung aller Bieter entscheiden, bei keinem Bieter etwaig fehlende Unterlagen nachzufordern. Die Vergabestelle behält sich zudem vor, zusätzlich zu den Eigenerklärungen vor Vergabe des Auftrages entsprechende Bescheinigungen der zuständigen behördlichen Stelle zu verlangen.

Will sich der Bieter bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen (Nachunternehmer) bedienen, sind die in Ziff.III.1.1) bis III.1.3) genannten Unterlagen vollständig auch von diesen Nachunternehmern vorzulegen. Zudem ist die rechtsverbindliche Verpflichtungserklärung nach dem zur Verfügung gestellten Formblatt vorzulegen, dass diese Unternehmen dem Bieter bzw. der Bietergemeinschaft als Nachunternehmer zur Verfügung stehen.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Der Bieter versichert, dass den Beschäftigten des Unternehmens bei der Ausführung einer Leistung, die dem Geltungsbereich des Arbeitnehmerentsendegesetzes in der jeweils geltenden Fassung unterliegt, mindestens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewährt werden, die durch einen für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder eine nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz erlassene Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben wurde. Dies gilt entsprechend für Mindestentgelte, die aufgrund des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz – MiLoG) für den jeweiligen Wirtschaftszweig in der jeweils geltenden Fassung festgesetzt worden sind.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8.

Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 02/02/2024 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Laufzeit in Monaten: 1 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 02/02/2024 Ortszeit: 12:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Kassel - VOB-Stelle/VKS

Postanschrift: Am Alten Stadtschloss 1

Ort: Kassel

Postleitzahl: 34117

Land: Deutschland

E-Mail: vobstelle@rpks.hessen.de

Telefon: +49 5611063222

Fax: +49 5611061643

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Kassel - VOB-Stelle/VKS

Postanschrift: Am Alten Stadtschloss 1

Ort: Kassel

Postleitzahl: 34117

Land: Deutschland

E-Mail: vobstelle@rpks.hessen.de

Telefon: +49 5611063222

Fax: +49 5611061643

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Kassel - VOB-Stelle/VKS

Postanschrift: Am Alten Stadtschloss 1

Ort: Kassel

Postleitzahl: 34117

Land: Deutschland
E-Mail: yobstelle@rpks.hessen.de
Telefon: +49 5611063222
Fax: +49 5611061643

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung
19/12/2023